Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

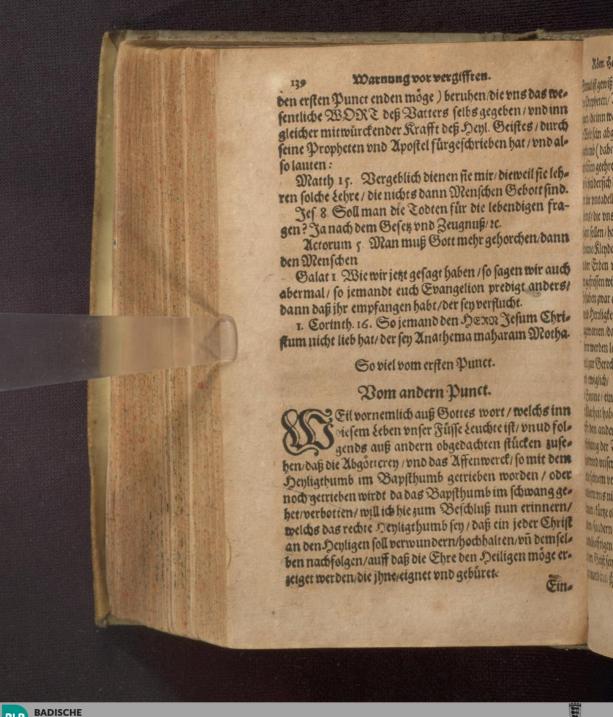
Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder würdigen Heiligthumbs Procken

Calvin, Jean

Christlingen [i.e. Straßburg], 1601

Vom andern Punct

urn:nbn:de:bsz:31-109542



Rom. Zeyligthumbs proden.

140

Thru

111

Einmal ift gewiß und unlaughar / daß dif der Patriarchen, Propheten/ Apostel Marthrer/, und aller ander Denligen / die inn mahrem Glauben an Chriftum von diefer Welt sein abgeschieden / recht vund warhafftiges Denligthumb (daben ihrer am beffen gedacht/vnd damie fierecht fonen geehret werden findentweder ihre fcriff. ten/die fie binderfich haben verlaffen / vnd auff vns geerbetoder die vneadelhafftigen Exempel ihres Glaubens und lebens / die uns Gott an ihnen / daß wir denfelben nachfolgen follen / bat fürgeftellet. Dicht aber ihre Corper/Bebeine/Rlender/ Schuhe/vnd was dergleichen iff/ daßinn der Erden verfaulet/verschimlet/oder von den Motten gefreffen wirdt.

Eshaben mar aller heiligen Menfchen Corper ihre Ehr vnnd Bereligfeit inn der Aufferstehung der Zodien auch jugewarten davon geschrieben ftehet/ Daniel. 12. Die Echrer werden leuchten/wie def Dimmels glang/vn die fo viel zur Berechtigkeit weisen, wie die Sternen immer vnd ewiglicht 1. Corint 15. Ein andere Klarheie hat die Sonne / ein andere Rlarheit hat der Mond / ein andere Klarheit haben die Gternen / Dann ein Gtern vbertriffe den andern nach der Klarheit. Also auch die Aufferstehung der Codten. Phil. 2. Der DENN Jefus Chriftus wird vufern nichtige Leib verflaren daß er ehnlichwerde feinem verklarten Leibizc. Aber wir Chriften bermundern vins nicht vber der Deiligen Fleifche / Blute/Beinen / turge oder lenge ihres Leibes / Riendern oder Souben fondern vber ihrem Gottfeligen reinem /vnd ongetadelhafftigen Omitte welche Gott der Batter/ durch den Beift feines Cohnstalfo hell vnnd rein angefündet vand inn ihnen erhalten hat / wie obgefagte wort

Baden-Württemberg

unstate.

en i budun

eiftes burch

bat rendal

well fields

iam fra-

en bann

vir auch

anders!

n Chris

Motha

dsinn

nud fol

en sufto

mit dem

KU I ODER

progragge

erinnen/

eter Chris

wi knik

WILLIAM D

6



Rom. Zeyligthumbs proden.

geftellet vnnd als inn einem Teffament gelaffen haben/
daß wir foldem allen nachfolgen und nachleben follen.

Darnach daß die für verferte ehrer der Seiligen sollen gehalten werden / die anderer gestalt mit den Seiligen wubgehen wund eines Seiligen todten Ropff füssen/die guten gedancken aber nit achten viel weniger denselben nachfolge die der S. Geist in den spiritib. oder sammen ihres gehirns angesündet von nachmals in unsträffligkeit ihres Lebens sich herfür gethan und haben sehen lassen.

Jage was du wilt (sprechen die Papisten) man Imusie der Heiligen gedencken und sie ehren. Ich sageselber/daßes nicht allein nüslich und gut sen/daß man der Heiligen gedencke/vnnd sie ehrersonder wir verdammen auch die jenigen/die deß Herm Jesu Christis freunde/als seine liebe Brüder und Schwestern/seines ewigen Reichs Miterben / die er in dieser Welt/als Werckzungebraucht hat / dadurch er viel großes und hohes inn dieser Welt gewircket hat / nicht in Ehren halten. Aber der Heiligen gedencken/vnnd sie ehren / heist mit nichten sennten/rettung/Heil/Seligkeit/vergebung der Sünden/heiligen Geist/ vnd ewiges leben ben juen/oder ihren Reliquien suchen.

Lieber siehe doch mit fleiß an das Erempel vnser ersten Eltern/wie die sein selig worde/so mussen gleicher gestalt alle ihre Kinder vnnd Nachkommen auch selig werden/sonsten wo Udam und Eva einen andern Wegzur Seligten gehabt/als uns ihren Nachkommen von Gott im Worte fürgeschrieben ist / Go köndte Gott einer ungleichheit beschuldiget werden / die doch mit nichte Gott kanzugemessen werden. Dann wir wissen gewiß/ daß teine ungleichheit in Gott ist / und er die Personen nicht

R iiii ansiehett

id himus

Gaffende

re/nodowi

ig oder Der

eine/bierna

becauficie

mi Gair

angebani

Börtlichen

heten brand

fillett mit

melihres

and helle

ius oder

gestellet/

n bitten

iderge

ollerauff

nftellen/

er Welt

1 Eeuten

n Dat

e mieben.

s bnd wa-

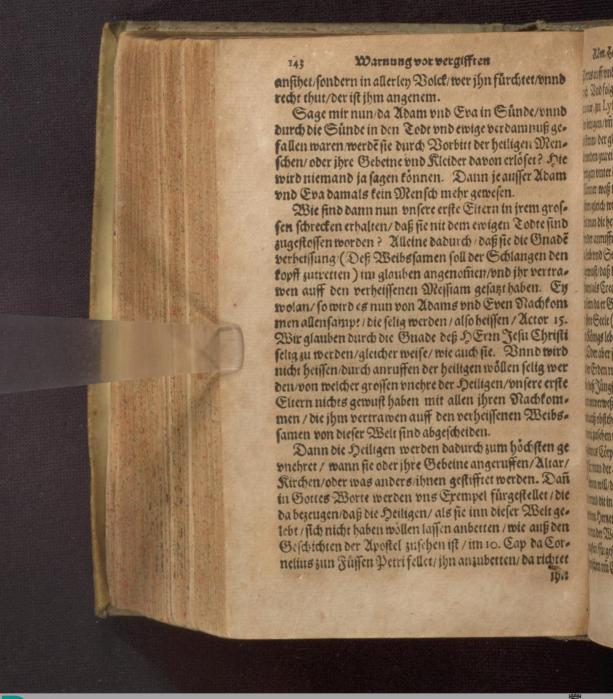
twill in

mma (M

Deli contro

innerande

BHAND.



Rom. Zepligthumbs proden.

ihn Petrus auffend spricht: Stehe auffeich bin auch ein Mensch. Und folgends im 14. Cap da die Einwohner Lyaconix, zu Lystra, Paulo vn Barnabe ausserliche Gaben bringen/vn opffern wolte als durch des Apostels Pauli fimme der glaubige lame Mensch war gefund gemacht worden/zureissen Paulus vn Barnabas ire Rietder/springen vnter das Bolch schrepen vnud sprechens Ibr Manner was macht ir da ? Wir sind auch sterbliche Menschenselich wie ihr/2c.

Beil min die heiligen Apostel ben ihrem Leben/ihnen die Chre der anruffung nicht haben wöllen erzeigen lassen/da Leib und Seel noch ben einander gewesen/dieweil stewol gewist/daß die Ehre Bott dem Schöpffer/nicht aber ihnen/als Creaturen/gebüret/Wer will je so unverschaft sein/da er Bottes Wort gelesen oder gehöret hatt daß er ihre Seele (die im Dimitschen Frewdensaal deß wigen Königs lebet/Bott nun reiner anschawet unnd liebet.) Doer aber jhre Sörper un Bebein anrusten woltz die in der Erden ruhen / und daselbs der frolichen Morgemöte deß Jüngsten tages erwarten sollen/daß sie von dannen unverweßlich mit frewden herfür springen sollen/wie auß obstehender Historien des ersten Einsidlers Anthonis zusehen ist/der von Begrähnuß und Ausserste.

ehren will/der muß folgende dren Grück wol beden den/vnnd die ins werch fegen. Erftlich foll der Chrift/Bott von Dergen lob vnd danck fagen/daß er vns Menfeninn der Weit / Erempel feiner grundlosen Barmbergigkeit für gestellet/vnd angezeigt hat/ daß er wölle die Menschen vm Christi willen/vn durch ihn/felig machen.

M v Parumb

irditeriond Sünderond

damnusyo diga Man eriofari Au mike Atom

i Teorefind e die Onavê langen den ihrvertra

hen. Ey lachkom lactor 15. 1 Christi 11d wird

elig wer ere erfte ichfom, Weibs,

fiften ge a/Allani orn. Dañ oftelknink

r Nedrgio pic anform in Mean

n Midde



Rom. Zeyligthumbs proden.

theofein geigen und Wichern/ 2c. auf gnaden umb des DErm Chriffi willen find vergeben worden follen ihre Erempel vne daran ju troffen vnd auffgurichten dienens daßder Glaubeinn uns auch gewiß schlieffen solle / daß Bottes Gnade, in Chrifto vns verheiffen vnnd jugefagtt

die Gunde weit weit vberereffe.

en drander

copyrimiti-

idju Dinin

Dettgen ju

Addend by

ntaka Gu : Alfofole

en auderfeit enhat Die

reie Guben Mr DEra

his Here

de Bûn.

ud mit

ntredit fich ein

ervon

acugen

13ogen/

en éeue

he geeh-

jabeiff!

Exempel

eleni da f

thre groffe

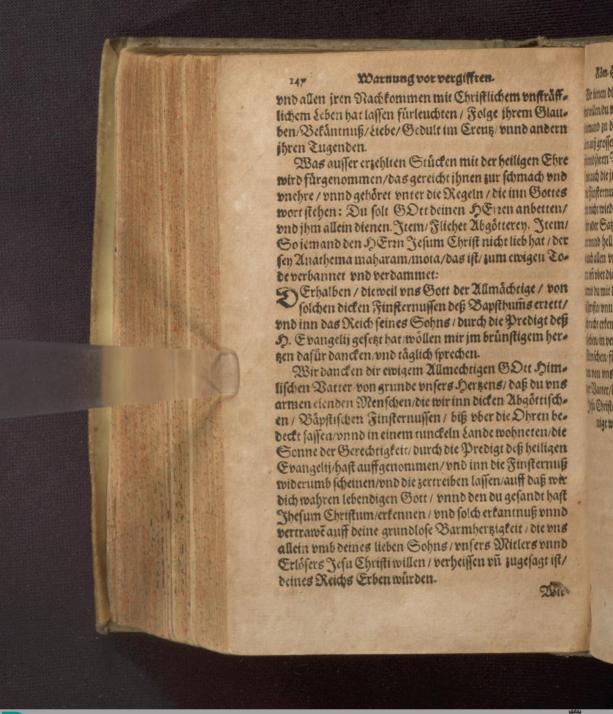
abeten fan

men Ohr K GNED

igmillion in

Darauf folger nun das dritte / dadurch die Deiligen auch recht geehrer werden wann ein Chrift fich befleiff. gerdaft er ber Deiligen Glaube Befantnug/Bedult im Ereug/Liebe/vnd andern Eugenden/nachfolget/wie dan emjeden Chriften/dif foll angelegen fein / daß er inn feinem Beruffe hierinnen den Deiligen nachfolge/wie Zu gustinus lib. de vera religione cap. 55. auch saget: taffonsnicht forgfeltig fein mit Menschlichen wercken Bottegu dienen. Wir follen die Beiligen ehren vmb deß willen/daß wir ihrem Erempel nachfolgen/ fie aber niche anbetten/2c.

Of Elcher Menfch nuhn die Beiligen recht ehren will/ der ruffe fie nicht an / rühre auch nicht ihre Bebein oder Kleider an / dann das ift von Gott nicht gebotten/ noch jugelaffen/fondern folgeihrer Lehre/ Blauben/Befanntnug/Gedult im Creus / bu andern Tugenden /bie In inen in diefer Welt hell geleuchtet habe. Biffu Ma riam die Jungfram recht ehren dancte Gott de er fie die Mutter des verheiffenen Weibsfamens unnd Schlangentrettere Jefu Chrifti hat laffen werde, folge nach irer Demut / nidrigfeit/ffandhafftigen Glauben/ Gedultim Creus. Und alfo von alle andern Beiligen zu reden/dan. de Bott für folde Liechter, die er in der Rirden angegun det hat / dadurch er die Lehre von feinem wille den Men. iden fürtrage, diefelbe in gefahr Leibe oft lebene betenen/ wild



Rom Bepligthumbs procen. 148 Hitter thy Bir bitten dich auch vmb deffelben deines lieben thron Bur. Sohns willen/du wolleft daffelbe dein Liecht welche vns ound and an fonft niemand zu diefer jegigen zeit bat angegundt / dan bu allein auf groffer Gnade vnnd gute / burch die leidige eiligen Eire Leuffelondihren Werchgezeng die Rinder der Finfter. nuß (wie auch die imer mogen genennet werden) welche mehr die Rinfternuß/als das Liecht def heiligen Evangelii lieben nicht wiederumb außleschen / noch durch Meniden lebr oder Sasung vertunckeln laffen/ fonder daffellich hat that belauter vnnd hell/ben dem rechten fcheine erhalten auff emigen Eas daßes auch allen vnfern Rachtommen alfo leuchten vn fdeinen bn vber die gange Welt aufgebreitet moge werben damit du mit deinem lieben Gohne unferm Deren Jefu Chrifto vnnd D. Beifte durch fold Liechtibie anfanglich recht ertennet und angeruffen/folgends aber in jenem Leben/in verfamlung aller heiligen Engel/ond feligen Menschen, für alle deine gute vnd wolthaten / volltommen von vns mogeft gelobt werden . Dann du ewiger Batter/biff mit deinem eingebornen Sohne Jefu Chrifto, vnd dem heiligen Beifte/der einige wahre Gott / hochgelobt inn ewigfeit/ Amen. Register

केतात के मार्च

inn Genes

n anbetten/

no Juni

riar/bots

isertett/

ediat def

em her-

t him.

duvns

öttisch.

ren be.

ten/die

reiligen Remuß वेशक क्षेत्र iand haft nugynud

nt die uns it knewing ugriagith)